

**Hinweis:**

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

**Stammfassung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18. Juni 2015, 72. Stück, Nr. 500

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 2. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 369

**Änderung** verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 24. Mai 2019, 49. Stück, Nr. 473

**Gesamtfassung ab 01.10.2019**

Curriculum für das

**Bachelorstudium Geschichte**

an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck

**§ 1 Zuordnung des Studiums**

Das Bachelorstudium Geschichte ist gemäß § 54 Universitätsgesetz 2002 – UG der Gruppe der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.

**§ 2 Qualifikationsprofil**

- (1) Das Bachelorstudium bezweckt die Vorbereitung der Absolventinnen und Absolventen für ein breites Spektrum von Arbeits- und Berufsfeldern
  1. in der Fachwissenschaft
  2. in fachspezifischer Erwachsenen- und Berufsbildung,
  3. im Archiv-, Dokumentations-, Sammlungs- und Museumswesen,
  4. in der Medien- und Kulturarbeit,
  5. in der Öffentlichkeitsarbeit,
  6. im öffentlichen Dienst (Kultur, Diplomatie), in nichtstaatlichen sowie supra- und internationalen Organisationen,
  7. in Politik bzw. Politikberatung sowie
  8. in Gebieten, wo geistige Selbstständigkeit, logisches, analytisches und vernetztes Denken, die Befähigung zur Synthese, zur Teamarbeit, konzeptuelle Kreativität sowie das eigenständige Erschließen von Informationsquellen und Wissensbeständen durch Recherchieren und deren Vermittlung erforderlich sind.
  9. Das Bachelorstudium ist darüber hinaus eine Basisausbildung für postgraduale Studien
- (2) Das Bachelorstudium Geschichte vermittelt folgende Kompetenzen.
  1. fachliche Kompetenz: grundlegende Kenntnisse historischer Kategorien, Eckdaten und Zusammenhänge in ihrer zeitlichen und räumlichen Vielfalt und ihrer kontroversen Diskussion aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven (kulturell, politisch, sozial, wirtschaftlich etc.), die das Verständnis unterschiedlicher Kulturen in Vergangenheit und Gegenwart fördern,
  2. einen möglichst vorurteilsfreien, sachlich-analytischen Zugang zu aktuellen Problemen der Gegenwart,

3. die Relativierung des eigenen Standpunktes, das Hinterfragen von anscheinend gesichertem Wissen,
4. ein Bewusstsein für die Historizität von Geschlechterkonstruktionen, Ideologien und religiösen Vorstellungen,
5. Fertigkeiten in Informations- und Wissensmanagement,
6. den methodisch-kritischen Blick auf Quellen, transferierbar auf jede andere Textsorte bzw. Information,
7. die Fertigkeit des Erfassens von Texten (geistige Verarbeitung von Informationen),
8. die Fertigkeit des Erfassens von Zusammenhängen,
9. die Fertigkeit der selbstständigen Anwendung von Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft,
10. erste Fertigkeiten im eigenständigen Formulieren von wissenschaftlichen Fragestellungen und im selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten,
11. Fertigkeiten, das erworbene Wissen zu erweitern,
12. Fertigkeiten, das erworbene Wissen mündlich und schriftlich darzulegen,
13. Vertrautheit mit Teamarbeit.

Die genannten Kenntnisse und Kompetenzen folgen den Empfehlungen des von der Europäischen Kommission geförderten Netzwerkes CLIOHNET 2.

- (3) Das Bachelorstudium dient der wissenschaftlichen (Aus-)Bildung und Berufsvorbereitung auf den beschriebenen Gebieten sowie der Vorbereitung auf das Masterstudium Geschichte bzw. auf andere geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftliche Masterstudien.

### **§ 3 Umfang und Dauer**

Das Bachelorstudium Geschichte umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP); das entspricht einer Studiendauer von sechs Semestern. Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.

### **§ 4 Zulassung**

Die Zulassung zum Studium erfolgt durch das Rektorat gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 – UG über die Zulassung zum Bachelorstudium.

### **§ 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern**

- (1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:  
Vorlesungen (VO) sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein. Keine Teilungsziffer
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter:
  1. Proseminare (PS) führen interaktiv in die wissenschaftliche Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch fachliche Probleme. Sie vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Teilungsziffer: 20
  2. Übungen (UE) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben eines Fachgebietes. Teilungsziffer: 20–25
  3. Seminare (SE) dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Teilungsziffer: 20
  4. Exkursionen (EX) tragen außerhalb der Universität und ihrer Einrichtungen zur Veranschaulichung und Vertiefung der Studieninhalte bei. Teilungsziffer: 25

## § 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
3. Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

## § 7 Studieneingangs- und Orientierungsphase

- (1) Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase, die im ersten Semester stattfindet, sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen:
  1. VO Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaften (PM 1 lit. a/2 SSt/3 ECTS-AP),
  2. VO Positionen und Kontroversen in den Geschichtswissenschaften (PM 1 lit. c/2 SSt/5 ECTS-AP),
  3. VO Basiswissen Alte Geschichte (PM 2/3 SSt/5 ECTS-AP).
- (2) Der positive Erfolg bei allen Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der Bachelorarbeiten.
- (3) Vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 17 ECTS-AP absolviert werden. Im Curriculum festgelegte Anmeldevoraussetzungen sind einzuhalten.

## § 8 Auslandsaufenthalt

Die Absolvierung eines Auslandssemesters (vorrangig im vierten oder fünften Semester des Bachelorstudiums) wird ausdrücklich empfohlen.

## § 9 Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 75 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Einführungsmodul	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaften</b> Leitfragen sind: Was ist Geschichte? Wozu (noch) Geschichte? Wie wird Geschichte zur Wissenschaft? Was sind wissenschaftliche Methoden? Sprache der Quellen – Sprache der Wissenschaft, Quellenarten (schriftliche und nicht-schriftliche Quellen), Quellenkritik, Objektivität und Parteilichkeit, Theorienbildung, Raum – Zeit – Periodisierung, Wer oder was „macht“ Geschichte? Geschichtskultur und Geschichtspolitik, aktuelle Ansätze der Geschichtswissenschaften unter Berücksichtigung des Gender-Aspektes	2	3
b.	<b>UE Allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken</b> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Informationsmanagement (Recherchieren, Bibliografieren), Texterfassen und -verfassen, Eigenschaften von wissenschaftlicher Sprache, Wissenschaftsethik, Erwerb von Medienkompetenz, Teamfähigkeit und performativen Fertigkeiten	2	2

<b>c.</b>	<b>VO Positionen und Kontroversen in den Geschichtswissenschaften</b> Überblick über die Geschichte der Geschichtswissenschaften unter Beachtung kontroversieller Positionen historischer Erkenntnis in Hinsicht auf Methodik und Interpretationsmuster; kritische Auseinandersetzung mit Geschichtsdeutungen, Ideologien, Mythen, Narrativen, Theoriewenden etc.	2	5
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb grundlegender Kenntnisse hinsichtlich der Wissenschaftlichkeit des Fachs (Theorien, Methoden); Schlüsselqualifikationen zur erfolgreichen Absolvierung von Proseminaren und Seminaren; Erwerb von kommunikativen und performativen Kompetenzen; Kenntnis und praktische Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen sowie der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens; kritische Reflexion geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsergebnisse sowie deren gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontextualisierung.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

<b>2.</b>	<b>Pflichtmodul: Basiswissen Alte Geschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>VO Basiswissen Alte Geschichte</b> Überblick über die wichtigsten Daten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse der Alten Geschichte, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen	3	5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen in Alter Geschichte anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

<b>3.</b>	<b>Pflichtmodul: Basiswissen Mittelalter</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>VO Basiswissen Mittelalter</b> Überblick über die wichtigsten Daten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse des Mittelalters, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen	3	5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen zur Geschichte des Mittelalters anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

4.	<b>Pflichtmodul: Basiswissen Neuzeit</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>VO Basiswissen Neuzeit</b> Überblick über die wichtigsten Daten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse der Neuzeit, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen.	3	5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen zur Geschichte der Neuzeit anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

5.	<b>Pflichtmodul: Basiswissen Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>VO Basiswissen Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Überblick über die wichtigsten Daten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen	3	5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen in Wirtschafts- und Sozialgeschichte anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

6.	<b>Pflichtmodul: Basiswissen Österreichische Geschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>VO Basiswissen Österreichische Geschichte</b> Überblick über die wichtigsten Daten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse der österreichischen Geschichte, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen	3	5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen in österreichischer Geschichte anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

7.	<b>Pflichtmodul: Basiswissen Zeitgeschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>VO Basiswissen Zeitgeschichte</b> Überblick über die wichtigsten Daten, Themen und Leitlinien und/oder Ereignisse der Zeitgeschichte, Vertiefung anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen	3	5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen in Zeitgeschichte anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien		

	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine
--	---

8.	<b>Pflichtmodul: Reflexionen</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>UE Wissenschaftstheorie „Everything turns“</b> kritisch-diskursive Lektüre von mehreren klassischen oder aktuellen Aufsätzen bzw. Ausschnitten aus klassischen oder aktuellen Werken unter Berücksichtigung des Gender-Aspektes	2	5
b.	<b>UE Wissenschaftstheorie „Anything goes“</b> intensive/vertiefende Lektüre ausgewählter klassischer oder aktueller Werke zur Wissenschaftstheorie unter Berücksichtigung des Gender-Aspektes	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Verständnis für wissenschaftstheoretische Fragestellungen durch gemeinsame Lektüre und Diskussion geeigneter klassischer bzw. innovativer Texte der Historiografie, Kenntnisse über Entwicklungslinien der Forschung und Kritik an Paradigmen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 1		

9.	<b>Pflichtmodul: Historische Exkursion</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>EX Historische Exkursion</b> Veranschaulichung vor Ort (am Beispiel historischer Stätten, Museen, Erinnerungsorte etc.) und Vertiefung der Kenntnisse; Verknüpfung interdisziplinärer Argumentationsweisen anhand konkreter Beispiele	2	2,5
b.	<b>UE Historische Exkursion</b> kritische Auseinandersetzung mit verschiedenem Quellenmaterial und verschiedenen Darstellungsformen; künftige Historiker/innen sollen mit der selbstständigen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Exkursionen vertraut gemacht und auf diese Weise auf einen wichtigen Teil ihrer beruflichen Praxis vorbereitet werden.	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Kenntnissen über die Formen historischer Zurschaustellung und der Kompetenzen, historische Zusammenhänge vor Ort zu präsentieren und Darstellungsformen zu dekonstruieren		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 1		

10.	<b>Pflichtmodul: Quellen angewandt</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>UE Quellenkunde und Hilfswissenschaften</b> Überblick über quellenkundliche und hilfswissenschaftliche Methoden; exemplarische Erschließung und Kontextualisierung relevanter Überlieferungsformen unter Anwendung hilfswissenschaftlicher Verfahren; Einübung quellenkritischer Analysetechniken und Interpretationsansätze	2	5

<b>b.</b>	<b>UE Quellen und Darstellungen aus einem Kernfach</b> Lesen und Auswerten fachspezifischer Quellen und Darstellungen einer Epoche bzw. eines Teilbereichs der Geschichte; Erkennen geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen, Geschichtsbilder und historischer Narrative; Lesen und Auswerten historiographischer Texte sowie deren Analyse als historische Quelle; die unter lit. b und lit. c angegebenen Übungen müssen aus zwei unterschiedlichen Kernfächern absolviert werden.	1	2,5
<b>c.</b>	<b>UE Quellen und Darstellungen aus einem Kernfach</b> Lesen und Auswerten fachspezifischer Quellen und Darstellungen einer Epoche bzw. eines Teilbereichs der Geschichte; Erkennen geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen, Geschichtsbilder und historischer Narrative; Lesen und Auswerten historiographischer Texte sowie deren Analyse als historische Quelle; die unter lit. b und lit. c angegebenen Übungen müssen aus zwei unterschiedlichen Kernfächern absolviert werden.	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb von Fertigkeiten im kritischen Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen sowie der Kompetenz, das neue erworbene Wissen in mündlicher und/oder schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, hilfswissenschaftliche Methoden anzuwenden		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

<b>11.</b>	<b>Pflichtmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	Es können Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-AP nach Maßgabe freier Plätze aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelor- und/oder Diplomstudien frei gewählt werden.	-	10
	<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Dieses Modul dient der Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.		

(2) Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 105 ECTS-AP zu absolvieren.

a) Aus den Wahlmodulen 1 bis 6 sind vier Wahlmodule im Umfang von 20 ECTS-AP zu wählen.

<b>1.</b>	<b>Wahlmodul: Wissenschaftliches Arbeiten: Alte Geschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>PS Alte Geschichte</b> Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse anhand geeigneter Fragestellungen aus der Alten Geschichte, u. a. unter Berücksichtigung der Frauen- und Geschlechtergeschichte, Globalgeschichte und Regionalgeschichte sowie in Form thematischer Längs- und Querschnitte etc., im interaktiven Lernprozess (Kurzvorträge, Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen der Alten Geschichte sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftli-		

	cher Form zu präsentieren; Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine

2.	<b>Wahlmodul: Wissenschaftliches Arbeiten: Mittelalter</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>PS Mittelalter</b> Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse anhand geeigneter Fragestellungen aus der Geschichte des Mittelalters, u. a. unter Berücksichtigung der Frauen- und Geschlechtergeschichte, Globalgeschichte und Regionalgeschichte sowie in Form thematischer Längs- und Querschnitte etc., im interaktiven Lernprozess (Kurzvorträge, Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	5
	<b>Summe</b>		
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen des Mittelalters sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 1		

3.	<b>Wahlmodul: Wissenschaftliches Arbeiten: Neuzeit</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>PS Neuzeit</b> Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse anhand geeigneter Fragestellungen aus der Geschichte der Neuzeit, u. a. unter Berücksichtigung der Frauen- und Geschlechtergeschichte, Globalgeschichte und Regionalgeschichte sowie in Form thematischer Längs- und Querschnitte etc., im interaktiven Lernprozess (Kurzvorträge, Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	5
	<b>Summe</b>		
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen der Neuzeit sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 1		

4.	<b>Wahlmodul: Wissenschaftliches Arbeiten: Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse anhand geeigneter Fragestellungen aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, u. a. unter Berücksichtigung der Frauen- und Geschlechtergeschichte, Globalgeschichte und Regionalgeschichte sowie in Form thematischer Längs- und Querschnitte etc., im interaktiven Lernprozess (Kurzvorträge, Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	5
	<b>Summe</b>		



	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 1

5.	<b>Wahlmodul: Wissenschaftliches Arbeiten: Österreichische Geschichte</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>PS Österreichische Geschichte</b> Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse anhand geeigneter Fragestellungen aus der österreichischen Geschichte, u. a. unter Berücksichtigung der Frauen- und Geschlechtergeschichte, Globalgeschichte und Regionalgeschichte sowie in Form thematischer Längs- und Querschnitte etc., im interaktiven Lernprozess (Kurzvorträge, Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen der österreichischen Geschichte sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 1		

6.	<b>Wahlmodul: Wissenschaftliches Arbeiten: Zeitgeschichte</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>PS Zeitgeschichte</b> Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse anhand geeigneter Fragestellungen aus der Zeitgeschichte, u. a. unter Berücksichtigung der Frauen- und Geschlechtergeschichte, Globalgeschichte und Regionalgeschichte sowie in Form thematischer Längs- und Querschnitte etc., im interaktiven Lernprozess (Kurzvorträge, Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen der Zeitgeschichte sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 1		

b) Aus den Wahlmodulen 7 bis 12 sind zwei Wahlmodule im Umfang von 15 ECTS-AP zu absolvieren.

7.	<b>Wahlmodul: Fachwissenschaftliche Vertiefung Alte Geschichte</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Vertiefung Alte Geschichte</b> Behandlung eines Einzelthemas oder eines komplexen historischen Sachverhalts der Alten Geschichte; intensive themen- und forschungsgeleitete Quellenarbeit; Erörterung in Bezug auf Sekundärliteratur und aktuelle	2	7,5

	Forschungsdiskussionen; interaktiver Lernprozess (Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)		
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb der Fertigkeit, eine geeignete Fragestellung zu einem Thema der Alten Geschichte im Anschluss an die Forschungsdiskussion zu entwickeln; Befähigung zur quellengestützten Analyse des Themas; Befähigung zur inhaltlich und formal angemessenen Darstellung der Untersuchungsergebnisse; Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz und der Methoden der eigenen Arbeit			
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> zwei positiv absolvierte Module der Wahlmodule 1 bis 6			

<b>8.</b>	<b>Wahlmodul: Fachwissenschaftliche Vertiefung Mittelalter</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>SE Vertiefung Mittelalter</b> Behandlung eines Einzelthemas oder eines komplexen historischen Sachverhalts der Geschichte des Mittelalters; intensive themen- und forschungsgeleitete Quellenarbeit; Erörterung in Bezug auf Sekundärliteratur und aktuelle Forschungsdiskussionen; interaktiver Lernprozess (Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	7,5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb der Fertigkeit, eine geeignete Fragestellung zu einem Thema der Geschichte des Mittelalters im Anschluss an die Forschungsdiskussion zu entwickeln; Befähigung zur quellengestützten Analyse des Themas; Befähigung zur inhaltlich und formal angemessenen Darstellung der Untersuchungsergebnisse; Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz und der Methoden der eigenen Arbeit			
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> zwei positiv absolvierte Module der Wahlmodule 1 bis 6			

<b>9.</b>	<b>Wahlmodul: Fachwissenschaftliche Vertiefung Neuzeit</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>SE Vertiefung Neuzeit</b> Behandlung eines Einzelthemas oder eines komplexen historischen Sachverhalts der Geschichte der Neuzeit; intensive themen- und forschungsgeleitete Quellenarbeit; Erörterung in Bezug auf Sekundärliteratur und aktuelle Forschungsdiskussionen; interaktiver Lernprozess (Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	7,5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb der Fertigkeit, eine geeignete Fragestellung zu einem Thema der Geschichte der Neuzeit im Anschluss an die Forschungsdiskussion zu entwickeln; Befähigung zur quellengestützten Analyse des Themas; Befähigung zur inhaltlich und formal angemessenen Darstellung der Untersuchungsergebnisse; Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz und der Methoden der eigenen Arbeit			
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> zwei positiv absolvierte Module der Wahlmodule 1 bis 6			

10.	<b>Wahlmodul: Fachwissenschaftliche Vertiefung Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Vertiefung Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Behandlung eines Einzelthemas oder eines komplexen historischen Sachverhalts der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; intensive themen- und forschungsgeleitete Quellenarbeit; Erörterung in Bezug auf Sekundärliteratur und aktuelle Forschungsdiskussionen; interaktiver Lernprozess (Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	7,5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb der Fertigkeit, eine geeignete Fragestellung zu einem Thema der Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Anschluss an die Forschungsdiskussion zu entwickeln; Befähigung zur quellengestützten Analyse des Themas; Befähigung zur inhaltlich und formal angemessenen Darstellung der Untersuchungsergebnisse; Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz und der Methoden der eigenen Arbeit		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> zwei positiv absolvierte Module der Wahlmodule 1 bis 6		

11.	<b>Wahlmodul: Fachwissenschaftliche Vertiefung Österreichische Geschichte</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Vertiefung Österreichische Geschichte</b> Behandlung eines Einzelthemas oder eines komplexen historischen Sachverhalts der österreichischen Geschichte; intensive themen- und forschungsgeleitete Quellenarbeit; Erörterung in Bezug auf Sekundärliteratur und aktuelle Forschungsdiskussionen; interaktiver Lernprozess (Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	7,5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb der Fertigkeit, eine geeignete Fragestellung zu einem Thema der österreichischen Geschichte im Anschluss an die Forschungsdiskussion zu entwickeln; Befähigung zur quellengestützten Analyse des Themas; Befähigung zur inhaltlich und formal angemessenen Darstellung der Untersuchungsergebnisse; Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz und der Methoden der eigenen Arbeit		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> zwei positiv absolvierte Module der Wahlmodule 1 bis 6		

12.	<b>Wahlmodul: Fachwissenschaftliche Vertiefung Zeitgeschichte</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Vertiefung Zeitgeschichte</b> Behandlung eines Einzelthemas oder eines komplexen historischen Sachverhalts der Zeitgeschichte; intensive themen- und forschungsgeleitete Quellenarbeit; Erörterung in Bezug auf Sekundärliteratur und aktuelle Forschungsdiskussionen; interaktiver Lernprozess (Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	7,5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb der Fertigkeit, eine geeignete Fragestellung zu einem Thema der Zeitgeschichte im Anschluss an die Forschungsdiskussion zu entwickeln; Befähigung zur quellengestützten Analyse des Themas; Befähigung zur inhaltlich und formal angemessenen Darstellung der Untersuchungsergebnisse; Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz und der Methoden der eigenen Arbeit		

<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> zwei positiv absolvierte Module der Wahlmodule 1 bis 6
--

c) Aus den Wahlmodulen 13 bis 18 sind zwei Wahlmodule im Umfang von 20 ECTS-AP zu absolvieren.

13.	Wahlmodul: Bachelorarbeit Alte Geschichte	SSt	ECTS-AP
	<b>SE mit Bachelorarbeit Alte Geschichte</b> Anwendung wissenschaftlicher Qualifikationen im Rahmen der Anfertigung einer Studie zu einem Thema aus der Alten Geschichte; in der Regel wird dieses Thema von der/dem Studierenden vorgeschlagen; kollektive/individuelle Beratung und Begleitung im Konzipierungs-, Recherche- und Schreibprozess; Abfassung einer Bachelorarbeit; interaktiver Lernprozess (Präsentationen, Diskussionen etc.)	2	2 + 8
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Befähigung zur eigenständigen, forschungsgeleiteten Analyse und Kontextualisierung eines Themas aus der Alten Geschichte nach fachwissenschaftlichen Regeln; Fertigkeit zur selbstständigen Recherche und Auswertung themenrelevanter Quellen und Sekundärliteratur; gefestigte Kompetenzen im Verfassen historischer Abhandlungen (Formulierung, Begründung und Verteidigung von Argumenten)		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> ein positiv absolviertes Modul der Wahlmodule 7 bis 12		

14.	Wahlmodul: Bachelorarbeit Mittelalter	SSt	ECTS-AP
	<b>SE mit Bachelorarbeit Mittelalter</b> Anwendung wissenschaftlicher Qualifikationen im Rahmen der Anfertigung einer Studie zu einem Thema aus der Geschichte des Mittelalters; in der Regel wird dieses Thema von der/dem Studierenden vorgeschlagen; kollektive/individuelle Beratung und Begleitung im Konzipierungs-, Recherche- und Schreibprozess; Abfassung einer Bachelorarbeit; interaktiver Lernprozess (Präsentationen, Diskussionen etc.)	2	2 + 8
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Befähigung zur eigenständigen, forschungsgeleiteten Analyse und Kontextualisierung eines Themas aus der Geschichte des Mittelalters nach fachwissenschaftlichen Regeln; Fertigkeit zur selbstständigen Recherche und Auswertung themenrelevanter Quellen und Sekundärliteratur; gefestigte Kompetenzen im Verfassen historischer Abhandlungen (Formulierung, Begründung und Verteidigung von Argumenten)		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> ein positiv absolviertes Modul der Wahlmodule 7 bis 12		

15.	Wahlmodul: Bachelorarbeit Neuzeit	SSt	ECTS-AP
	<b>SE mit Bachelorarbeit Neuzeit</b> Anwendung wissenschaftlicher Qualifikationen im Rahmen der Anfertigung einer Studie zu einem Thema aus der Geschichte der Neuzeit; in der Regel wird dieses Thema von der/dem Studierenden vorgeschlagen; kollektive/individuelle Beratung und Begleitung im Konzipierungs-, Recherche- und Schreibprozess; Abfassung einer Bachelorarbeit; interaktiver Lernprozess (Präsentationen, Diskussionen etc.)	2	2 + 8

	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Befähigung zur eigenständigen, forschungsgeleiteten Analyse und Kontextualisierung eines Themas aus der Geschichte der Neuzeit nach fachwissenschaftlichen Regeln; Fertigkeit zur selbstständigen Recherche und Auswertung themenrelevanter Quellen und Sekundärliteratur; gefestigte Kompetenzen im Verfassen historischer Abhandlungen (Formulierung, Begründung und Verteidigung von Argumenten)		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> ein positiv absolviertes Modul der Wahlmodule 7 bis 12		

16.	<b>Wahlmodul: Bachelorarbeit Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>SE mit Bachelorarbeit Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Anwendung wissenschaftlicher Qualifikationen im Rahmen der Anfertigung einer Studie zu einem Thema aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; in der Regel wird dieses Thema von der/dem Studierenden vorgeschlagen; kollektive/individuelle Beratung und Begleitung im Konzipierungs-, Recherche- und Schreibprozess; Abfassung einer Bachelorarbeit; interaktiver Lernprozess (Präsentationen, Diskussionen etc.)	2	2 + 8
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Befähigung zur eigenständigen, forschungsgeleiteten Analyse und Kontextualisierung eines Themas aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte nach fachwissenschaftlichen Regeln; Fertigkeit zur selbstständigen Recherche und Auswertung themenrelevanter Quellen und Sekundärliteratur; gefestigte Kompetenzen im Verfassen historischer Abhandlungen (Formulierung, Begründung und Verteidigung von Argumenten)		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> ein positiv absolviertes Modul der Wahlmodule 7 bis 12		

17.	<b>Wahlmodul: Bachelorarbeit Österreichische Geschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>SE mit Bachelorarbeit Österreichische Geschichte</b> Anwendung wissenschaftlicher Qualifikationen im Rahmen der Anfertigung einer Studie zu einem Thema aus der österreichischen Geschichte; in der Regel wird dieses Thema von der/dem Studierenden vorgeschlagen; kollektive/individuelle Beratung und Begleitung im Konzipierungs-, Recherche- und Schreibprozess; Abfassung einer Bachelorarbeit; interaktiver Lernprozess (Präsentationen, Diskussionen etc.)	2	2 + 8
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Befähigung zur eigenständigen, forschungsgeleiteten Analyse und Kontextualisierung eines Themas aus der österreichischen Geschichte nach fachwissenschaftlichen Regeln; Fertigkeit zur selbstständigen Recherche und Auswertung themenrelevanter Quellen und Sekundärliteratur; gefestigte Kompetenzen im Verfassen historischer Abhandlungen (Formulierung, Begründung und Verteidigung von Argumenten)		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> ein positiv absolviertes Modul der Wahlmodule 7 bis 12		

18.	Wahlmodul: Bachelorarbeit Zeitgeschichte	SSt	ECTS-AP
	<b>SE mit Bachelorarbeit Zeitgeschichte</b> Anwendung wissenschaftlicher Qualifikationen im Rahmen der Anfertigung einer Studie zu einem Thema aus der Zeitgeschichte; in der Regel wird dieses Thema von der/dem Studierenden vorgeschlagen; kollektive/individuelle Beratung und Begleitung im Konzipierungs-, Recherche- und Schreibprozess; Abfassung einer Bachelorarbeit; interaktiver Lernprozess (Präsentationen, Diskussionen etc.)	2	2 + 8
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Befähigung zur eigenständigen, forschungsgeleiteten Analyse und Kontextualisierung eines Themas aus der Zeitgeschichte nach fachwissenschaftlichen Regeln; Fertigkeit zur selbstständigen Recherche und Auswertung themenrelevanter Quellen und Sekundärliteratur; gefestigte Kompetenzen im Verfassen historischer Abhandlungen (Formulierung, Begründung und Verteidigung von Argumenten)		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> ein positiv absolviertes Modul der Wahlmodule 7 bis 12		

d) Aus den Wahlmodulen 19 bis 22 sind drei Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS-AP zu absolvieren.

19.	Wahlmodul: Globalgeschichte	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Globalgeschichte</b> ausgewählte Themen der Globalgeschichte, der außereuropäischen Geschichte in verschiedenen Epochen, der Geschichte der internationalen Beziehungen und Institutionen aus politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Sicht	2	5
b.	<b>VO Globalgeschichte</b> ausgewählte Themen der Globalgeschichte, der außereuropäischen Geschichte in verschiedenen Epochen, der Geschichte der internationalen Beziehungen und Institutionen aus politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Sicht	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Ausweitung des traditionellen Blickwinkels, Einsicht in die weltweiten Verflechtungen historischer Entwicklungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

20.	Wahlmodul: Region und Geschichte	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Region und Geschichte</b> Vermittlung von historischen Aspekten regionaler Entwicklungen	2	5
b.	<b>VO Region und Geschichte</b> Vermittlung von historischen Aspekten regionaler Entwicklungen	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erkennen der Interdependenzen zwischen historischer Mikro- und Makroperspektive und der spezifischen Relevanz kleinräumiger Sicht von Geschichte mit ihren besonderen Fragestellungen und Erkenntnischancen
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine

21.	<b>Wahlmodul: Epochen</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Epochen</b> ausgewählte Themen aus einer Epoche bzw. einem Teilbereich der Geschichte, Vertiefung anhand epochenspezifischer Fragestellungen und Einzelprobleme	2	5
b.	<b>VO Epochen</b> ausgewählte Themen aus einer Epoche bzw. einem Teilbereich der Geschichte, Vertiefung anhand epochenspezifischer Fragestellungen und Einzelprobleme	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erwerb fortgeschrittener Kenntnisse von ausgewählten Thematiken epochaler Reichweite und von deren fachwissenschaftlicher Diskussion		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

22.	<b>Wahlmodul: Kritische Frauen- und Geschlechterforschung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Frauen- und Geschlechterforschung im Überblick</b> Den Studierenden wird ein historischer Überblick über die Anfänge und Entwicklungen der Frauen- und Geschlechterforschung geboten. Es werden zentrale Begriffe und Leitsätze der kritischen Geschlechterforschung vermittelt. Geschlecht als relationale Kategorie wird in Abhängigkeit zu weiteren gesellschaftlichen Differenzierungsmerkmalen untersucht.	2	5
b.	<b>VO Frauengeschichte – Geschlechtergeschichte</b> Anhand ausgewählter Themenkomplexe aus den Bereichen der Frauen- und/oder Geschlechtergeschichte werden verschiedene Quellenmaterialien und/oder Texte analysiert und einer kritischen Diskussion unterzogen.	2	5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Studierenden erwerben ein Basiswissen über die aktuelle Frauen- und Geschlechterforschung sowie einen Überblick über grundlegende Erkenntnisse der kritischen Geschlechterforschung.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

### 23. Individuelle Schwerpunktsetzung (höchstens 20 ECTS-AP)

Zur individuellen Schwerpunktsetzung sind Module aus den Curricula der an der Universität Innsbruck gemäß § 54 Abs. 1 UG eingerichteten Bachelor- und/oder Diplomstudien im Umfang von höchstens 20 ECTS-AP frei zu wählen. Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen. Davon können 10 ECTS-AP durch das Wahlmodul Praxis ersetzt werden.

24.	<b>Wahlmodul: Praxis</b>	SSt	ECTS-AP
	<p>Die Studierenden des Bachelorstudiums Geschichte können zur Erprobung und Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten bzw. zur Orientierung über die Bedingungen der beruflichen Praxis und zum Erwerb von Zusatzqualifikationen eine Praxis im Umfang von 200 Stunden absolvieren. Die Praxis kann auch in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden. Ein Absolvieren im Ausland wird empfohlen.</p> <p>Die Praxis kann frühestens nach Abschluss des zweiten Semesters stattfinden. Vor Antritt ist die Genehmigung durch die Universitätsstudienleiterin bzw. den Universitätsstudienleiter einzuholen. Die Praxis ist in einschlägigen Einrichtungen gemäß § 2 Abs. 2 zu absolvieren.</p> <p>Über Dauer, Umfang und Inhalt der erbrachten Tätigkeit ist eine Bescheinigung der Einrichtung vorzulegen; ferner ist ein Bericht zu verfassen.</p>	-	10
	<b>Summe</b>	-	<b>10</b>
	<p><b>Lernziel des Moduls:</b> Die Studierenden sind über mögliche Berufsfelder informiert und haben ihr erworbenes Wissen und ihre erworbenen Fertigkeiten in einem beruflichen Umfeld angewandt. Sie verfügen über berufsfeldbezogene sowie soziale Erfahrungen (Organisations- und Projektmanagement, Teamarbeit, Arbeit in hierarchischen Organisationen) sowie Moderations- und Führungserfahrungen.</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine</p>		

## § 10 Bachelorarbeiten

- (1) Die Bachelorarbeiten sind eigenständige schriftliche Arbeiten, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen abzufassen sind.
- (2) Es sind zwei Bachelorarbeiten im Umfang von je 8 ECTS-AP im Rahmen der Wahlmodule 13 bis 18 zu verfassen.
- (3) Die Bachelorarbeiten sind in schriftlicher Ausfertigung und in der von der Universitätsstudienleiterin oder dem Universitätsstudienleiter festgelegten elektronischen Form einzureichen.

## § 11 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Module erfolgt durch Modulprüfungen. Modulprüfungen sind die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Modul dienen. Mit der positiven Beurteilung aller Teile einer Modulprüfung wird das betreffende Modul abgeschlossen.
- (2) Die Leistungsbeurteilung der Lehrveranstaltungen der Module erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen. Lehrveranstaltungsprüfungen sind
  1. die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Lehrveranstaltung vermittelt wurden und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungs-methode (schriftlich oder mündlich) und die Beurteilungskriterien festzulegen und bekannt zu geben.
  2. Prüfungen über Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Beurteilungskriterien festzulegen und bekannt zu geben.
- (3) Die Leistungsbeurteilung des Wahlmoduls 24 erfolgt durch den Universitätsstudienleiter bzw. die Universitätsstudienleiterin. Die positive Beurteilung hat „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten.



## **§ 12 Akademischer Grad**

An Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Geschichte wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“, verliehen.

## **§ 13 Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2015 in Kraft.
- (2) § 7 tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2015 außer Kraft.
- (3) § 7 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 369, tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und ist auf alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 beginnen, sowie auf jene Studierenden, die die Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase nach den bisherigen Bestimmungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen haben, anzuwenden.
- (4) § 11 Abs. 2 Z 1 und 2 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 369, tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.
- (5) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 24. Mai 2019, 49Stück, Nr.473, tritt mit 1. Oktober 2019 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.

## **§ 14 Übergangsbestimmungen**

- (1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die zum Bachelorstudium Geschichte ab Wintersemester 2015/16 zugelassen werden.
- (2) Ordentliche Studierende, die das Bachelorstudium Geschichte nach dem Curriculum 2009, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. April 2009, 77. Stück, Nr. 270, vor dem 1. Oktober 2015 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, dieses Studium innerhalb von längstens acht Semestern abzuschließen.
- (6) Wird das Bachelorstudium Geschichte nach dem Curriculum 2009 nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Geschichte, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18.06.2015, 72. Stück, Nr. 500, unterstellt. Im Übrigen sind diese Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Bachelorstudium Geschichte nach dem Curriculum 2015 zu unterstellen.
- (7) Die Anerkennung von Prüfungen ist in der Anlage geregelt.
- (8) Für Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2016/2017 begonnen haben, gilt die in § 7 Abs. 3 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 369, vorgesehene Beschränkung der ECTS-AP, die vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase erworben werden können, bis 30. November 2017 nicht. Nach diesem Zeitpunkt können weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen erst nach der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase abgelegt werden.

### Anlage: Anerkennungen von Prüfungen

Die nachstehenden, im Rahmen des Bachelorstudiums Geschichte an der Universität Innsbruck (Curriculum kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 8. April 2009, 55. Stück, Nr. 233) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 UG für das Bachelorstudium Geschichte an der Universität Innsbruck (Curriculum kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 18.06.2015, 72. Stück, Nr. 500 in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 24. Mai 2019, 49. Stück, Nr. 473) als gleichwertig anerkannt wie folgt:

Curriculum 2009		Curriculum 2015	
§ 6 (1) 1a	UE Fachspezifische Arbeitstechniken (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 1b	UE Allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken (2 SSt, 2 ECTS-AP)
§ 6 (1) 1b	UE Allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 1b	UE Allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken (2 SSt, 2 ECTS-AP)
§ 6 (1) 2a	VO Geschichte und Theorien der Geschichtswissenschaften (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 1a	VO Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaften (2 SSt, 3 ECTS-AP) <b>oder</b> VO Positionen und Kontroversen in den Geschichtswissenschaften (2 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 2b	VO Quellen und Methoden in den Geschichtswissenschaften (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 10a	UE Quellenkunde und Hilfswissenschaften (2 SSt, 5 ECTS-AP) <b>oder</b> VO Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaften (2 SSt, 3 ECTS-AP)
§ 6 (1) 3a	VO Basiswissen I Alte Geschichte (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 2	VO Basiswissen Alte Geschichte (3 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 3b	VO Basiswissen II Alte Geschichte (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)		
§ 6 (1) 4a	VO Basiswissen I Mittelalter (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 3	VO Basiswissen Mittelalter (3 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 4b	VO Basiswissen II Mittelalter (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)		
§ 6 (1) 5a	VO Basiswissen I Neuzeit (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 4	VO Basiswissen Neuzeit (3 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 5b	VO Basiswissen II Neuzeit (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)		
§ 6 (1) 6a	VO Basiswissen I Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 5	VO Basiswissen Wirtschafts- und Sozialgeschichte (3 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 6b	VO Basiswissen II Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)		

§ 6 (1) 7a	VO Basiswissen I Österreichische Geschichte (2 SSt, 3,75 ECTS-AP) <b>oder</b> VO Basiswissen II Österreichische Geschichte (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 6	VO Basiswissen Österreichische Geschichte (3 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 7b			
§ 6 (1) 8a	VO Basiswissen I Zeitgeschichte (2 SSt, 3,75 ECTS-AP) <b>oder</b> VO Basiswissen II Zeitgeschichte (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 7	VO Basiswissen Zeitgeschichte (3 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 8b			
§ 6 (1) 9a	PS Alte Geschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)	§ 8 (2) a 1  § 8 (2) b 7	PS Alte Geschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP) <b>oder</b> SE Vertiefung Alte Geschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 9b	UE Alte Geschichte (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 10b <b>oder c</b>	UE Quellen und Darstellungen aus einem Kernfach (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 9b	EX Alte Geschichte (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 9 a und b	EX Historische Exkursion (2 SSt, 2,5 ECTS-AP) <b>und</b> UE Historische Exkursion (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 10a	PS Mittelalter (2 SSt, 5 ECTS-AP)	§ 8 (2) a 2  § 8 (2) b 8	PS Mittelalter (2 SSt, 5 ECTS-AP) <b>oder</b> SE Vertiefung Mittelalter (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 10b	UE Mittelalter (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 10b <b>oder c</b>	UE Quellen und Darstellungen aus einem Kernfach (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 10b	EX Mittelalter (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 9a und b	EX Historische Exkursion (2 SSt, 2,5 ECTS-AP) <b>und</b> UE Historische Exkursion (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 11a	PS Neuzeit (2 SSt, 5 ECTS-AP)	§ 8 (2) a 3  § 8 (2) b 9	PS Neuzeit (2 SSt, 5 ECTS-AP) <b>oder</b> SE Vertiefung Neuzeit (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 11b	UE Neuzeit (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 10b <b>oder c</b>	UE Quellen und Darstellungen aus einem Kernfach (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 11b	EX Neuzeit (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 9a und b	EX Historische Exkursion (2 SSt, 2,5 ECTS-AP) <b>und</b> UE Historische Exkursion (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)

§ 6 (1) 12a	PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)	§ 8 (2) a 4  § 8 (2) b 10	PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP) <b>oder</b> SE Vertiefung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 12b	UE Wirtschafts- und Sozialgeschichte (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 10b <b>oder c</b>	UE Quellen und Darstellungen aus einem Kernfach (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 12b	EX Wirtschafts- und Sozialgeschichte (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 9a und b	EX Historische Exkursion (2 SSt, 2,5 ECTS-AP) <b>und</b> UE Historische Exkursion (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 13a	PS Österreichische Geschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)	§ 8 (2) a 5  § 8 (2) b 11	PS Österreichische Geschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP) <b>oder</b> SE Vertiefung Österreichische Geschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 13b	UE Österreichische Geschichte (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 10b <b>oder c</b>	UE Quellen und Darstellungen aus einem Kernfach (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 13b	EX Österreichische Geschichte (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 9a und b	EX Historische Exkursion (2 SSt, 2,5 ECTS-AP) <b>und</b> UE Historische Exkursion (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 14a	PS Zeitgeschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)	§ 8 (2) a 6  § 8 (2) b 12	PS Zeitgeschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP) <b>oder</b> SE Vertiefung Zeitgeschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 14b	UE Zeitgeschichte (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 10b <b>oder c</b>	UE Quellen und Darstellungen aus einem Kernfach (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 14b	EX Zeitgeschichte (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 9a und b	EX Historische Exkursion (2 SSt, 2,5 ECTS-AP) <b>und</b> UE Historische Exkursion (1 SSt, 2,5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 15a	VU Außereuropäische Geschichte I (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 19a <b>oder b</b>	VO Globalgeschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 15b	VU Außereuropäische Geschichte II (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 19a <b>oder b</b>	VO Globalgeschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 16a	VU Region und Geschichte I (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 20a <b>oder b</b>	VO Region und Geschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 16b	VU Region und Geschichte II (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 20a <b>oder b</b>	VO Region und Geschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)

§ 6 (1) 17a	KO Wissenschaftstheorie „Everything turns“ (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 8a	UE Wissenschaftstheorie „Everything turns“ (2 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 17b	KO Wissenschaftstheorie „Anything goes“ (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (1) 8b	UE Wissenschaftstheorie „Anything goes“ (2 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (1) 18a	VO Grundzüge und Tendenzen der Europäischen Ethnologie (2 SSt, 3,75 ECTS-AP) <sup>1</sup>	§ 8 (1) 11 <b>oder</b>	Interdisziplinäre Kompetenzen (10 ECTS-AP, anteilmäßig) <b>oder</b>
§ 6 (1) 18b	VO Recherchieren in der Europäischen Ethnologie (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (2) e	Module zur individuellen Schwerpunktsetzung (20 ECTS-AP, anteilmäßig)
§ 6 (2) 1	SE mit Bachelorarbeit Alte Geschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 13	SE mit Bachelorarbeit Alte Geschichte (2 SSt, 10 ECTS-AP)
§ 6 (2) 2	SE mit Bachelorarbeit Geschichte des Mittelalters (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 14	SE mit Bachelorarbeit Mittelalter (2 SSt, 10 ECTS-AP)
§ 6 (2) 3	SE mit Bachelorarbeit Geschichte der Neuzeit (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 15	SE mit Bachelorarbeit Neuzeit (2 SSt, 10 ECTS-AP)
§ 6 (2) 4	SE mit Bachelorarbeit Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 16	SE mit Bachelorarbeit Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt, 10 ECTS-AP)
§ 6 (2) 5	SE mit Bachelorarbeit Österreichische Geschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 17	SE mit Bachelorarbeit Österreichische Geschichte (2 SSt, 10 ECTS-AP)
§ 6 (2) 6	SE mit Bachelorarbeit Zeitgeschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)	§ 8 (2) c 18	SE mit Bachelorarbeit Zeitgeschichte (2 SSt, 10 ECTS-AP)
§ 6 (2) 7	WM Interdisziplinäre Kompetenzen (7,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 11	Interdisziplinäre Kompetenzen (10 ECTS-AP, anteilmäßig)
§ 6 (2) 8a	VO Frauen- und Geschlechterforschung im Überblick (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (2) d 22a	VO Frauen- und Geschlechterforschung im Überblick (2 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 8b	VU Frauengeschichte – Geschlech- tergeschichte (2 SSt, 3,75 ECTS-AP)	§ 8 (2) d 22b	VO Frauengeschichte – Geschlechter- ge- schichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)
§ 6 (2) 9–23	WM 9–23 (7,5 ECTS-AP)	§ 8 (1) 11 <b>oder</b> § 8 (2) e	Interdisziplinäre Kompetenzen (10 ECTS-AP, anteilmäßig) <b>oder</b> Module zur individuellen Schwerpunk- tsetzung (20 ECTS-AP, anteilmäßig)

Anmerkung: Kurse, deren Zuordnung lt. dieser Liste nicht möglich ist (die also „übrig bleiben“), können im WM „Interdisziplinäre Kompetenzen“ (§ 8 (1) 11) untergebracht werden.

<sup>1</sup> 1 Das Modul 18 besteht seit Einführung des BA Europäische Ethnologie per 1.10.2012 nur noch aus einem Kurs (Titel: Methoden und Zugänge der Europäischen Ethnologie (mit Leseliste), 7,5 ECTS-AP für BA Geschichte- Studierende). Jene aus diesem Grund höchstwahrscheinlich nicht sehr zahlreiche Gruppe Studierender, die nur ein halbes PM 18 (also erst 3,75 ECTS-AP) absolviert hat, erhält dieses für „Interdisziplinäre Kompetenzen“ angerechnet, für jene Gruppe, die das PM 18 zur Gänze (also 7,5 ECTS-AP) absolviert hat, zählt dieses als ein Modul zur individuellen Schwerpunktsetzung im Umfang von 10 ECTS-AP.